

Großer Empfang für die Kleinen FAG lädt zu nachgeFrAGt ein

Trotz des regnerisch-nasskalten Wetters fanden sich am vergangenen Freitag sehr viele interessierte Eltern mit ihren Kindern am Friedrich-Abel-Gymnasium ein und informierten sich über die vielfältigen Möglichkeiten, die das FAG als allgemeinbildendes Gymnasium den künftigen Fünftklässlern bietet.

Die Grundschüler holten sich bereits an den Eingängen zur Schule einen bunten Lego-Stein ab, der sie später durch unterschiedliche Räume führen sollte. Nach einer musikalischen Einstimmung durch die Big Band des FAG und der offiziellen Begrüßung durch den Schulleiter Stephan Damp ging es für die jungen Besucher los und die Kinder wurden den Farben der Steine entsprechend Patinnen und Paten der neunten Klasse zugeordnet. Diese führten die Viertklässler zu verschiedenen Stationen, beispielsweise zum Französisch-Raum, in die Arbeitsräume der Naturwissenschaften oder in den Zeichensaal, wo bei der Fachschaft Kunst Stofftaschen bemalt oder bedruckt werden konnten. Währenddessen wurden die Eltern in kleinen Gruppen – und den Farben der Legosteine ihrer Kinder entsprechend – von Lehrerinnen und Lehrern durch die Schule geführt. Diese Elternführung war ein Novum und kam sehr gut an, denn es konnten viele Fragen zum Unterricht und zur Schule im Allgemeinen direkt an die Fachlehrerin beziehungsweise den Fachlehrer gerichtet werden.

Gegen 16.30 Uhr fanden die Kinder wieder mit den Eltern zusammen und hatten nun die Möglichkeit, die noch nicht besuchten Stationen zusammen mit ihren Müttern und Vätern zu erkunden. Da stieß der exzellente Kaffee, den die Italienisch-Schüler samt traditionellem, italienischem Mandelgebäck (Cantuccini) servierten, auf großen Anklang. Auch nach den Waffeln, die die SMV (Schülermitverantwortung) den Gästen anbot und die für einen verführerischen Duft im Hauptgebäude sorgten, herrschte große Nachfrage. Neben der schon traditionellen Gesangsklasse und der Orchesterklasse, die mehrere Vorführungen darboten, präsentierte das Friedrich-Abel-Gymnasium sein attraktives Ganztagesangebot im schönen Ganztagsraum. Neu am FAG waren das Streitschlichter-Team und die Notfallsanitäter, die neben der sehr aktiven SMV am Friedrich-Abel-Gymnasium die Bedeutung, die man verantwortungsbewusstem Handeln seitens der Schülerinnen und Schüler beimisst, verdeutlichten. Auch im Bereich Naturwissenschaft und Technik tat sich einiges – die NIT-Kids (Naturwissenschaft – Informatik – Technik, Profulfach ab Klasse 8) sind neu am FAG und wurden zusammen mit der MINT-AG den Interessierten vorgestellt. Auch die überaus erfolgreichen Oberstufenschüler, die mit ihrem CanSat-Projekt im Rahmen des MINT-Unterrichts den Deutschen CanSat-Wettbewerb gewonnen haben, präsentierten ihren Dosen-Minisatelliten dem interessierten Nachwuchs und seinen Eltern.

Als um 17.30 Uhr die Stationen langsam aufgeräumt und die Exponate der verschiedenen Fachschaften abgebaut wurden, waren immer noch sehr viele große und kleine Gäste im Schulgebäude. Gerade so, als würden es die Kinder nicht mehr erwarten, in die fünfte Klasse zu kommen. Auch Herr Damp stellte fest: „Die Stimmung ist gut, die Atmosphäre ist schön – wir freuen uns!“ In diesem Sinne steht den künftigen Fünferlern am FAG und einer schönen Zukunft nichts im Wege.





